

## Informationen

---

### Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

---

## Folienprägung (100% deckend)

Eine farbige Folie wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Grafikelemente oder Flächen besonders hervorzuheben und gestalterische Effekte zu erzielen.

Die Folienprägung wird durch eine Volltonfarbe erzeugt - einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

### Umgang mit der Volltonfarbe

Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Vorderseite oder Titel) zu verwenden.

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine Volltonfarbe auf oberster Ebene an.
- Benennen Sie die Volltonfarbe „folie“.
- Die Druckdatei darf nur eine Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen Tonwert von 100% (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Verwenden Sie für die Volltonfarbe keine grafischen Effekte wie Farbverlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.
- Die Folienprägung darf randabfallend angelegt sein.

Grafikelemente oder Flächen mit Volltonfarbe müssen auf die Funktion „Überdrucken EIN“ eingestellt sein.

Beim „Überdrucken“ wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Folienprägung wird die dünne Folie über eine Farbschicht aufgebracht, jedoch scheint diese nicht hindurch. Dadurch werden sogenannte Blitzer, weiße Ränder um den Bereich der Folienprägung, vermieden

Achtung: Sollten die zu überdruckenden Flächen auf Aussparen eingestellt sein (diese Funktion ist oft standardmäßig voreingestellt) kann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden: Die untere Farbschicht würde dabei ausgespart, also nicht gedruckt werden. Die Folie würde direkt auf das Papierweiß, bzw. auf das Material aufgebracht werden und es können Blitzer entstehen.

### Sonstige Vorgaben

- Schriftgröße mindestens 14 Punkt
- Schriftstärken und typografische Linien mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Der Mindestabstand der Folienelemente muss zur Falzlinie 2 mm oder zur Perforationslinie 3 mm betragen.
- Der Abstand zwischen den veredelten Objekten muss mindestens 3 Punkt (1,06 mm) betragen.
- Dokumentseiten als einzelne PDFs in chronologischer Reihenfolge anliefern.
- Es gelten die allgemeinen Vorgaben für PDF-Dateien.

## Blindprägung + CMYK-Druck

**Ausschließlich auf der Vorderseite möglich!**

Für die Blindprägung benötigen wir eine **Volltonfarbe** in Ihrer Druckdatei – einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

Zum Anlegen von Volltonfarben benötigen Sie zwingend ein Grafik- oder Layoutprogramm. Office-Programme eignen sich nicht für die Erstellung dieser Druckdaten!

### Anleitung

- ⑥ Legen Sie eine Volltonfarbe an und benennen diese „**blindembossing**“.  
Bitte achten Sie auf die Schreibweise.  
Die Farbe der Volltonfarbe ist frei wählbar – zur besseren Übersicht empfehlen wir Magenta
- ⑥ Platzieren Sie alle Veredelungselemente auf oberster Ebene.
- ⑥ Füllen Sie diese Elemente mit der Volltonfarbe „**blindembossing**“.
- ⑥ **Markieren Sie alle Veredelungselemente und stellen diese auf „Überdrucken ein“.**

**Beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Prägung handelt.  
Die Farbigkeit der Volltonfarbe wird nicht berücksichtigt.**

---

### Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung nicht geeignet!

---

## Partieller UV-Lack (transparent)

Die transparente Lackschicht wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Elemente besonders hervorzuheben. Die so behandelten Elemente werden in CMYK gedruckt, sie liegen unter der transparenten Lackschicht und scheinen durch diese hindurch. Die Lackschicht wird durch eine Volltonfarbe erzeugt – einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

### Einseitiger partieller UV-Lack

**Zweiseitige Produkte:** Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Vorderseite) möglich.

**Einfach gefalzte Produkte:** Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Titel und Rückseite) möglich.

**Mehrfach gefalzte Produkte:** Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Titel) möglich.

**Gebundene Produkte:** Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf den Außenseiten des Umschlags möglich (Titel und Rückseite). Liefern Sie drei Druckdateien: 1x Umschlag-Titel, 1x Innenseiten (ab Seite 2), 1x Umschlag-Rückseite.

### Beidseitiger partieller UV-Lack

Die Volltonfarbe ist auf **beiden Seiten** des Produktes möglich.

## Volltonfarbe im Layout

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine **Volltonfarbe** auf **oberster Ebene** an.
- **Benennen Sie die Volltonfarbe „lack“.**
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen **Tonwert von 100%** (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Keine grafischen Effekte wie Verlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.

### Stellen Sie alle „Lack“ Elemente auf „Überdrucken ein“

Beim Überdrucken wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Lackierung wird die Lackschicht über die Farbschicht gedruckt.

**Achtung:** Haben Sie versehentlich die „Lack“ Elemente nicht auf „Überdrucken“ eingestellt, dann werden die darunter liegenden CMYK Elemente ausgespart. Das Ergebnis wäre dann durchsichtiger Lack auf weißem Papier. Sollte eine CMYK-Fläche oberhalb einer Lackfläche platziert sein (Objekt im Vordergrund), wird an dieser Stelle nicht gelackt sondern die CMYK-Fläche gedruckt.

## Verbindliche Vorgaben

- **Ausschließlich Vektordaten**
- Schriftgröße mindestens 14 Punkt
- Schriftstärke (Schriftschnitt bold) mindestens 2 Punkt (0,7 mm)
- Positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 2 Punkt (0,7 mm)
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1 mm)
- Abstand zwischen den veredelten Objekten mindestens 3 Punkt (1 mm)
- Sicherheitsabstand zur Falz mindestens 2 mm
- „Lack“ Elemente randabfallend möglich
- Lack nicht möglich auf Codier-, Nummern- oder Unterschriftenfeld

### Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

## Sonderfarben (100% deckend gedruckt)

HKS-Farben werden als gesonderte Farben hergestellt und direkt gedruckt.

### Umgang mit den Volltonfarben

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farben eine Volltonfarbe an.
- Benennen Sie die Volltonfarbe „**sonderfarbe**“.
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen Tonwert von 100% (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Verwenden Sie für die Volltonfarbe keine grafischen Effekte wie Farbverlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.

**Grafikelemente oder Flächen mit Volltonfarbe müssen auf die Funktion „Überdrucken AUS“ eingestellt sein.**

### Sonstige Vorgaben

- Schriftgröße mindestens 12 Punkt, bzw. 2,4 mm Schrifthöhe bei Kleinbuchstaben.
- Schriftstärken und typografische Linien, positive Linien (Linie in Volltonfarbe) und negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 1 Punkt (0,36 mm).

### Tipps

- Verwenden Sie bevorzugt Vektorgrafiken oder Bitmaps mit hoher Auflösung - keine Fotos, farbige Bilder etc.
- Verwenden Sie bevorzugt serifenlose Schriften (z.B. Arial).